

<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage Nr.:	<b>X/1463</b>
	Verantwortlich:	<b>Uwe Beck</b>
	Geschäftszeichen:	<b>20</b>

**Vergabe des Auftrags zur Erneuerung der Nachklärbeckenräumer in den Nachklärbecken der Kläranlage Rheinau (Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung)**

<b>Beratungsfolge</b>			
Gremium	Termin	Öff.-Status	Ergebnis
Gemeinderat	28.06.2023	öffentlich	Entscheidung

## Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Erneuerung der Nachklärbeckenräumer in den Nachklärbecken der Kläranlage Rheinau an die Firma IED Industrieanlagen und Engineering GmbH, Frechen zum Preis von 292.948,85 € brutto zu vergeben.
2. Der Gemeinderat stellt zur Durchführung der Maßnahme im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung überplanmäßige Mittel in Höhe von 82.500 € bereit.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		Nein	X	Ja		
Haushaltsmittel stehen bereit		Nein	X	Ja	Höhe:	280.000 €
Überplanmäßige/Außerplanmäßige Mittel erforderlich		Nein	X	Ja	Höhe:	82.500 €
Folgekosten	X	Nein		Ja	Höhe:	

Ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen

--

## Sachverhalt und Erläuterungen:

Die letzten Erneuerungen im Klärwerk Freistett liegen bereits 20 Jahre zurück. Mittlerweile besteht ein hoher Erneuerungsbedarf, vor allem im Bereich der Verfahrenstechnik wozu die Nachklärbeckenräumer gehören.

In die Nachklärbecken fließt das Abwasser aus den Belebungsbecken ein. Die Räumerschleifen schieben den Schlamm von der Oberfläche zu den Skimrinnen am Ende der Nachklärbecken, welche den Schlamm aus den Becken ziehen. Der abgesetzte Schlamm am Beckenboden wird von den Räumern zu den Trichtern am Beckenanfang transportiert. Durch die tägliche, intensive Beanspruchung und das hohe Alter sind die Nachklärbe-

ckenräume und die Skimrinnen abgewirtschaftet. Zur Aufrechterhaltung des Betriebs und der Betriebssicherheit ist die Erneuerung zwingend notwendig.

Die Erneuerung der Nachklärbeckenräume und Skimrinnen in den Nachklärbecken der Kläranlage Rheinau wurde am 14.04.2023 öffentlich ausgeschrieben. Bei der Eröffnung der Angebote lag ein Angebot vor. Bei dem Bieter handelt es sich um die Firma IED Industrieanlagen und Engineering GmbH aus Frechen in Nordrhein-Westfalen. Der Bieter bietet die geforderte Leistung nach rechnerischer Prüfung zu einem Preis von 292.948,85 € an. Diese Angebotssumme liegt rund 73.000 € beziehungsweise rund 20 % unter dem ausgepreisten Leistungsverzeichnis des planenden Ingenieurbüros, aber dennoch über den bereitstehenden Haushaltsmitteln. Der Gemeinderat wurde über eine mögliche Kostensteigerung in der Sitzung vom 26.04.2023 bereits unterrichtet (auf die Mitteilungsvorlage X/1410 vom 26.04.2023 wird verwiesen).

Das Angebot der Firma IED Industrieanlagen und Engineering GmbH wurde seitens des Ingenieurbüros Weber aus Pforzheim inhaltlich und rechnerisch geprüft und ist nicht zu beanstanden. Das Angebot enthält insbesondere die technischen Anforderungen des Leistungsverzeichnisses und der Bieter verfügt auch über ausreichende Referenzen.

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, den Auftrag zur Erneuerung der Nachklärbeckenräume an die Firma IED Industrieanlagen und Engineering GmbH aus Frechen, zu den Preisen des Angebotes in Höhe von 292.948,85 € brutto zu vergeben.

Zusätzlich ist mit Kosten für Ingenieurleistungen von rund 67.000 € sowie mit Materialkosten für die bauseits durchgeführte Abdeckung der Nachklärbecken-Trichter in Höhe von 2.500 € zu rechnen. Insgesamt ergeben sich somit Kosten von rund 362.500 €.

Für diese Investition stehen im Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Mittel in Höhe von 280.000 € zur Verfügung. Ausgehend von den vorgenannten Gesamtkosten sind Mittel in Höhe von 82.500 € überplanmäßig vom Gemeinderat bereitzustellen.

### **Anlagen:**